

Grand Island Anzeiger und Herald.

DR. HENRY D. BOYDEN.

Spezialität Augen, Ohren, Nasen, Hals- und chirurgische Krankheiten.

Office: 66 1/2 West 2nd Street. - Wohnung: 406 Süd Lincoln Avenue.

Lokales.

Wieder-Bindfaden. Hehne & Co. Dr. J. Lue Sutherland, im neuen Thummelgebäude. Dr. Christ Nieburger ist von Hot Springs zurückgekehrt.

Besucht das photographische Atelier von Georg Baumann. Trinkt das beliebte Dick Bros. Quincey Reg- und Flaschenbier.

Das dieswöchentliche Frei-Concert fand bereits vorgestern Abend statt anstatt gestern, weil gestern Circustag war.

Seht Votiel den Plumber für Plumberarbeit, Gartenschlauch, Sprinkler, Dampf-, Gas-, Sewer- und Wasserleitungen.

Sondermann inauguriert jetzt einen Spezialverkauf von Polster-Möbeln, wozu er ein riesiges Lager hat.

Der Blatte ist die letzte Zeit ziemlich heruntergegangen und machen zahlreiche Leute sich dies zu Nutzen, um die Lächer auszusprechen.

Ein riesiges Lager der schönsten Bilderrahmen findet Ihr bei Sondermann und wenn Ihr Bilder habt so bringt sie hin zum Einrahmen.

Die Philippiner laufen sehr schnell. Wenn sie hören unter Jungen Weibchen; Aber noch schneller geht's, o weh! Wenn sie gemommen Rody Mountain Thee. Fragt Euren Apotheker.

Vergeht nicht, daß Uhrmacher Max J. Egge jetzt im Wilschson Block, gegenüber Bolbach's, ist und alle Reparaturen an Uhren usw. macht zu den niedrigsten Preisen.

Am Samstag Abend fand auf den John Mohr's Farm nördlich von hier wieder ein Tanzvergnügen statt, bei dem es fabel und lustig, herging und man sich riesig amüsierte.

Wm. Schlichting, Henry Hann und John Wallichs jr. waren am Dienstag fischen, aber sie kehrten völlig enttäuscht nach Hause zurück, ohne einen einzigen Fisch.

Frau Prof. Bartling, die eine Reise in Colorado macht, hatte dort letzte Woche das Unglück, sich an sogenannten „Sift-Epheu“ zu vergiften, was ihr Vergnügen selbstverständlich schlimm störte.

Bahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tucker & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlichen Arbeiten ihn dafelbst zu besuchen.

Auf zur großen Grand Island Straßensair, beginnend am Montag den 27ten August und dauernd bis Samstag den 1sten September. Kommt Alle und amüsiert Euch nach Herzenslust.

Dr. und Frau A. W. Sterne kehrten am Freitag Abend von ihrer Reise nach dem Osten zurück, wo Dr. Sterne in Chicago und New York bedeutende Einkäufe für das Herbst- und Wintergeschäft machte, während Frau Sterne ihre alte Heimath in Wisconsin, sowie auch Freunde in Chicago besuchte.

Was Güte, Wohlgeschmack und Haltbarkeit, auch schönes Aussehen anbetrifft, so vereinigt kein Bier diese Eigenschaften so sehr in sich, als dasjenige der Dick Bros. Quincey Brauerei. Von der hiesigen Agentur, Inhaber Albert Heyde, werden alle Aufträge von Nah und Fern prompt ausgeführt. In der Stadt freie Ablieferung.

Matarré kann nicht kurirt werden durch locale Applikationen, so sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Matarré ist eine Blat- oder Konjunktivitis und wird durch die Einwirkung von Keimen hervorgerufen, die durch die Luft, Wasser, Nahrung oder durch die Hand von Kranken übertragen werden.

Welcher Beliebtheit sich das Dick Bros. Quincey Bier in hiesiger Gegend erfreut, ist daraus ersichtlich, daß Albert Heyde, der Agent des gen. Bieres hier, letzten Monat nicht weniger als vier Carladungen Bier erhielt und die fünfte ist bereits auf dem Wege. Da bei hatte er erst einige Tage vor dem Ersten eine Carladung erhalten. Man kann also sagen, fast fünf Carladungen Bier in einem Monat. Das spricht gewiß für die Beliebtheit des Dick Bros. Quincey-Bieres!



Herz und Lungen, Nieren und Leber sind der Sitz der Gesundheit = Lebenslust

Wenn es Euch daran gebricht, geht zu A. W. BUCHHEIT seine Medicinen werden sie Euch wiedergeben.

Geht nach Baumann für Eure Photographien. Heute ist Ringling Bros. großer Circus in Central City.

Ernteball im Sandfrog am Sonntag den 5. August. Garten-Concert nebst Tanz jeden Mittwoch und Samstag Abend in Hann's Park.

Das Dick Bros. „Pilsener“ ist das beste Flaschenbier. Be Albert B. D. Heyde. Unsere Eisfabrik ist jetzt im Gange und ist nun also keine Gefahr mehr vorhanden, daß wir nicht genug Eis bekommen.

Freundliche Bedienung, gute Getränke und Cigarren, sowie vorzüglichen Lunch findet Ihr stets in der Wirtschaft von Wm. Schlichting.

Dr. Geo. Vartenbach, der eine mehrwöchentliche Reise nach New York, seiner alten Heimath, machte, kehrte Ende letzter Woche hierher zurück.

Wir holen, waschen und liefern ab Eure Spitzengardinen, Seibengardinen sowie irgendwelche andere Wäsche. Grand Island Dampfwascherei, Alexander & Marth, Eigentüher.

Eine perfekte Frau hängt ab von einer perfekten Gesundheit. Das letzte Geschenk der Natur, die physische Schönheit, wird erzeugt durch den Gebrauch von Rody Mountain Thee. 35 Cts. Fragt Euren Apotheker.

Einem wohlgeschmeckenden, stärkenden Erfrischungstrank in dieser Jahreszeit - wer wünscht ihn sich nicht? Haltet Euch eine Kiste des beliebten Dick Bros. Quincey Biers im Keller und Ihr seid versorgt.

Das besteingerichtete und größte Möbelgeschäft des Westens, ein großes geräumiges Gebäude, angefüllt mit einer riesigen Auswahl aller Arten Mobilien, ist das von Sondermann & Co. 122 Ost 3ter Straße. Es wird Euch Freude bereiten.

Brauchen Eure Polstermöbel einen neuen Leberzug? Nehmt sie nach Sondermann's und Ihr erhaltet sie zurück wie neu. Ihr findet dort alle Sorten Leberzugstoffe, von den billigsten zu den allerfeinsten und gewandte Arbeiter um Polsterarbeiten auszuführen.

Die neu zu bauende Eisenbahn von hier aus wird als südlichen Endpunkt Grand Island und als nördlichen Aberdeen in Süddakota haben. Hauptgeschäftspunkt wird sein Atkinson in Holt Co. Neb. Incorporatoren der Bahn sind: Wm. G. Mack, Ernst A. Stark, Marjion B. Davenport, Geo. B. Tjehud und John H. Bowman.

Am Samstag feierten Dr. und Frau Henry Brown den 2ten Jahrestag ihrer Verheirathung, sowie zugleich den ersten Geburtstag ihrer kleinen Tochter Ella, die gerade am ersten Jahrestag ihrer Verheirathung geboren wurde.

Eine fröhliche Hochzeitsfeier, gemüthliche Geburtstags- oder sonstige Feiere giebt's nicht, außer Ihr habt ein fröhliches und mehrere des amosen Dick Bros. Bier dabei, denn dies bringt Alles erst in die richtige Feststimmung; dabei ist es gesund und bekommt Einem gut. Bestellt Euch „Dick Bros.“ bei Albert Heyde.

Letzte Woche ging von der Kreuzigen Brauerei in Omaha eine Zugladung Bier nach dem Westen, um an Stationen der Union Pacific entlang verteilt zu werden. Es war dies die erste Zugladung Bier die je von einer Nebraska Brauerei ausgeführt wurde. Einige Mitglieder der Brauereigellschaft sowie etliche ihrer Freunde begleiteten den Zug bis hierher, wo die Gesellschaft Samstag Abend ankam. Es thut uns leid, daß wir von der Sache seinerzeit nichts wußten, indem wir einige der Omahaer Bekannten gern hier begrüßten hätten, aber Dr. Fritz Roth, der Agent der Brauerei hier, hatte es vergessen und deren Anwesenheit hier mitzuteilen. Mit dem Frühzuge Sonntag Morgen reiste die Gesellschaft wieder nach Omaha zurück.

Die Theilhaberschaft, welche bisher unter dem Namen Schmidt, Kirshke & Co. existirte, ist an diesem Tage, dem 20. Juli 1900, mit Zustimmung der Interessenten aufgelöst worden. Dr. Louis Schmidt hat die Interessen der anderen Theilhaber aufgekauft und wird die Ziegelfabrikation sowie den Betrieb unter seinem eigenen Namen weiter betreiben, alle Angelegenheiten der bisherigen Firma collectiren und alle Forderungen gegen dieselbe (falls solche vorhanden sind) bezahlen. Louis Schmidt, Otto Kirshke, Timothy Dorgan. Louis Schmidt, der Nachfolger von Schmidt, Kirshke & Co., ersucht das Publikum ihm auch in Zukunft mit seiner Kundtschaft zu beehren und bittet, etwaige Aufträge im Cigarrenladen von Hy. Boß aufzugeben.

BINDING TWINE! LEDERMAN.

Bindfaden - gut und billig! Sensen, Rübsamen, Bratpfannen, Strick, groß und klein.



Am Samstag feierten Dr. und Frau Henry Brown den 2ten Jahrestag ihrer Verheirathung, sowie zugleich den ersten Geburtstag ihrer kleinen Tochter Ella, die gerade am ersten Jahrestag ihrer Verheirathung geboren wurde.

Eine fröhliche Hochzeitsfeier, gemüthliche Geburtstags- oder sonstige Feiere giebt's nicht, außer Ihr habt ein fröhliches und mehrere des amosen Dick Bros. Bier dabei, denn dies bringt Alles erst in die richtige Feststimmung; dabei ist es gesund und bekommt Einem gut. Bestellt Euch „Dick Bros.“ bei Albert Heyde.

Letzte Woche ging von der Kreuzigen Brauerei in Omaha eine Zugladung Bier nach dem Westen, um an Stationen der Union Pacific entlang verteilt zu werden. Es war dies die erste Zugladung Bier die je von einer Nebraska Brauerei ausgeführt wurde. Einige Mitglieder der Brauereigellschaft sowie etliche ihrer Freunde begleiteten den Zug bis hierher, wo die Gesellschaft Samstag Abend ankam. Es thut uns leid, daß wir von der Sache seinerzeit nichts wußten, indem wir einige der Omahaer Bekannten gern hier begrüßten hätten, aber Dr. Fritz Roth, der Agent der Brauerei hier, hatte es vergessen und deren Anwesenheit hier mitzuteilen. Mit dem Frühzuge Sonntag Morgen reiste die Gesellschaft wieder nach Omaha zurück.

Die Theilhaberschaft, welche bisher unter dem Namen Schmidt, Kirshke & Co. existirte, ist an diesem Tage, dem 20. Juli 1900, mit Zustimmung der Interessenten aufgelöst worden. Dr. Louis Schmidt hat die Interessen der anderen Theilhaber aufgekauft und wird die Ziegelfabrikation sowie den Betrieb unter seinem eigenen Namen weiter betreiben, alle Angelegenheiten der bisherigen Firma collectiren und alle Forderungen gegen dieselbe (falls solche vorhanden sind) bezahlen. Louis Schmidt, Otto Kirshke, Timothy Dorgan. Louis Schmidt, der Nachfolger von Schmidt, Kirshke & Co., ersucht das Publikum ihm auch in Zukunft mit seiner Kundtschaft zu beehren und bittet, etwaige Aufträge im Cigarrenladen von Hy. Boß aufzugeben.

Großes Picnic im Sandfrog

am Sonntag, den 12ten Aug., unter Leitung der OTT'S HOSE COMPANY NO. 3.

Nachmittags Gartenconcert und Dampfschiffahrt auf dem Lake und allerlei Vergnügungen für Jung und Alt. Abends großer Ball.

Das Publikum Grand Island's und Umgebung ist freundlichst eingeladen. Das Comité.

Polstermöbel bei Sondermann. Geo. Baumann's photographisches Atelier für Bilder.

Das Germania Picnic im Park am Sonntag war gut besucht und amüsirten sich Alle vorzüglich.

Das wohlgeschmeckteste und gesundeste Bier ist das Dick Bros. Bier von Quincey, M. Haltet Euch eine Kiste dafelben im Hause.

Fritz Rietfeldt und Carl Rosenkötter reisten vorletzte Nacht auf einige Wochen nach Hot Springs, Süddakota, im Interesse ihrer Gesundheit.

Past auf für Malaria. Es ist jetzt Zeit dafür. Einige Dosen Prickly Ash Bitters ist ein sicheres Vorbeugungsmittel. Verkauf v. Tucker & Farnsworth.

Ein volles Lager von Buggies, Kutschen, Roadwagen, Surreys u. s. w. zu den allerniedrigsten Preisen findet Ihr bei der Palmer Carriage Co., neben der City Hall. Sprecht dort vor.

Die Gattin des Hrn. J. L. Bode, die eine mehrwöchentliche Besuchsreise nach Milwaukee machte, kehrte Samstag Abend zurück. Ihre Schwester, Fräulein Dora Jung, begleitete sie, um einige Zeit hier zu Besuch zu verweilen.

Nichts ist schöner um diese Jahreszeit, als nach des Tages Lust und Hitze Abends im kühlen Park zu sitzen und sich an einem frischen Trunk zu laben und dabei den Klängen heiterer Musik zu lauschen. Deshalb geht man Mittwochs und Samstags Abends nach den Garten-Conzerten in Hann's Park.

Der irrfinnige Mecknigh von der Soldatenheimath, der letzte Woche drohte, verschiedene Leichen zu machen und sich auf und davon machte, kehrte nach einigen Tagen ganz ermattet, hungrig und sehr zahm zurück. Der Sheriff nahm ihn dann in Gewahrsam und wird er in der Lincolner Irrenanstalt an weiteren solchen Eskapaden verhindert sein. Er war bereits zweimal früher im Irrenasyl.

Am Freitag wurde die Dakota, Nebraska & Southern Eisenbahngesellschaft in Hall County incorporirt; auch wurde an diesem Tage bei der Stadtbekörde ein Bond von \$50,000 hinterlegt, um die Stadt gegen irgendwelche Schadenersatzansprüche zu schützen, die etwa daraus entstehen sollten, daß der Bahn das Wegerecht an 12ter Straße gegeben wurde. Die Bahnhöhle ist jetzt völlig ausgelegt und in nicht allzulanger Zeit sollen die Arbeiten beginnen.

Unser Districtrichter John R. Thompson gedachte auch des Wohnens in der hl. Schrift, „es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei“ und so beschloß er, sich wieder eine Lebensgefährtin zu nehmen. Er verheirathete sich infolgedessen am Mittwoch den 25ten Juli zu Iowa City, Ia., mit Sarah A. Jones, doch war die Sache so geheim gehalten worden, daß man nichts davon erfuhr bis die Geschichte vorüber war. Das neugebaute Ehepaar wird nach dem 1. September „zu Hause“ sein. Uebrigens den Neuvormählten unseren besten Glückwunsch!

Frau R. Keuting erhielt am Montag die schlimme Nachricht, daß ihre zu American Fork in Utah wohnende Tochter, Frau Hy. Kruse, sehr schwer krank sei und ihr sofortiges Einkommen gemüthlich werde. Frau Keuting machte sich denn auch sofort reisefertig und reiste Montag Abend nach Utah ab. Ihre andere Tochter, Frau Prof. Eisenbeis, welche die letzte Zeit zu Besuch hier weilte, begleitete sie eine Strecke, indem sie die Heimreise nach Laramie, Wyo., antat, wo sie seit längerer Zeit mit ihrem Gatten wohnt.

Das in letzter Zeit von L. J. Simmons herausgegebene „Journal“ hat sein Erscheinen wieder eingestellt. Ja, es ist ein schwer Stück Arbeit, eine Zeitung am Leben zu erhalten, überhaupt wo wir hier zu viele haben. Es sind immer noch einige überflüssig und wir sind nur neugierig, wie lange unsere Gesellschaftsleute eigentlich gewillt sind, gänzlich unnütze Blätter zu unterhalten; denn diese sind es, die sonst zu gar keiner Christen berechtigten Zeitungen das Bestehen ermöglichen. Anstatt einer mäßigen Anzahl Blätter ihre Unterhaltung so reichlich als möglich zu gewähren, damit diese gut bestehen können und im Stande sind die Blätter zu verbessern. Ist es nicht besser und billiger für Alle eine beschränkte Anzahl gute Zeitungen in der Stadt zu haben als einen Haufen Jammerblätter, die kaum ihr Leben fristen können?

GLOVER'S CORNER.

Ein Corner in

Tafel-Leinen

und

Servietten

GLOVER'S CORNER.

Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit auf diese Branche - denn unser Lager verdient es. Wir würden diese Behauptung nicht aufstellen, wenn wir nicht gewiß wären, denn wir erwarten, daß Ihr uns auf die Probe stellt.

Table with 2 columns: Gebleichte Leinwand and Ungebleichte Leinwand. Lists various sizes and prices.

Diese Preise klingen wie die des anderen Kerls, aber wir sind darin sehr leicht zu rechtfertigen und wir haben Euer Vertrauen erworben, indem wir Euch außergewöhnliche Werthe für Euer Geld gaben. Dieses, so werdet Ihr stets finden, ist unser Weg Geschäfte zu thun.

Eine hübsche Auswahl von Servietten, zu dem Tafeltuch passend das Sie kaufen, Preise pro Duzend - 75c, \$1.00, \$1.25, \$1.50, \$1.75, \$1.98, \$3.00 und \$4.50. Alle Servietten von \$1.25 und aufwärts sind in der Größe 3x4.

Muslin.

(Gebleicht.) Duellen 4x4, pro Yard. Hope 4x4, pro Yard. Lonsdale 4x4, pro Yard. Fruit 4x4, pro Yard.

Wir zeigen den besten 5c ungeblicheten Muslin in der Stadt. Quotationen dieser Woche.

GLOVER'S.

Unsere Damen sollten sich besonders anstrengen für die Blumenparade zur Straßenfair. Es werden große Preise ausgesetzt für die bestgeschmückten Wagen.

Geht nach Sondermann's völlig neu eingerichteten Möbelgeschäft an Ost 3ter Straße, im Union Block und trefft Eure Auswahl unter den prächtigen Polstermöbeln, die in wirklich großartiger Auswahl vorhanden sind und zwar zu sehr mäßigen Preisen.

Nichts entfernt Malaria so gründlich aus dem System wie Prickly Ash Bitters. Er bringt Leben und Thätigkeit in eine träge Leber, stärkt und hilft den Nieren das Blut gehörig zu reinigen, kräftigt den Magen und purgirt die Eingeweide, erhöht den Appetit, Kraft und Lebensmuth. Verkauf von Tucker & Farnsworth.

Siebt Schlachten gewinnen. Neunundzwanzig Offiziere u. Mannschaften schreiben von der Front, daß für Hitze, Schnitte, Beulen, Wunden, wunde Füße u. steife Gelenke Bucklen's Arnica Salbe die beste in der Welt ist. Dasselbe für Brandwunden, Hautausschlag und Hämorrhoiden. 25c die Schachtel. Kai garantirt. Verkauf von Buchheit, dem Apotheker.

Dr. Ernst Wagner zu Morris wurde am Montag letzter Woche von seiner Frau mit einem gefunden Mädel beschenkt, worüber er überglücklich ist. Samstag war er in der Stadt, um das frohe Ereigniß auch etwas zu feiern und hatte er auch Fritz Rehbold und Fritz König mit hereingebracht. Er war jedoch kaum eine Weile hier, als ihn solche Sehnsucht nach seinem kleinen Mädel erfaßte, daß er flugs wieder den Heimweg antrat, dabei aber die beiden Fräulein hier sitzen ließ. Sie blieben denn auch hier, der eine bis Sonntag, der andere bis Montag.

Verhinderte eine Tragödie. Bei Zeiten ertheilte Nath half Frau George Long von New Straitsville, Ohio, zwei Leben retten. Ein böser Husten hatte sie für lange jede Nacht wach gehalten. Sie hatte viele Mittel und Nerven versucht, wurde aber immer schlimmer, bis man in sie drang, Dr. King's New Discovery zu gebrauchen. Eine Flasche stellte sie vollständig wieder her, und sie schreibt: Diese wunderbare Medizin kurirte auch Hrn. Long von einem schweren Anfall von Lungenleber. Solche Kuren sind positiver Beweis von seiner Heilkraft bei allen Hals-, Brust- u. Lungenleiden. Nur 50c u. \$1. Garantirt. Probeflaschen in Buchheit's Apotheke.

Schändlich ist es wie unsere Vogelwelt hier vernichtet wird! Tagtäglich, namentlich aber Sonntags, sieht man unglückliche Jungen und Erwachsene auf dem Land herumfahren, Gemehre auf dem Wagen. Und für was haben sie Gemehre? Jagdzeit ist nicht, auch ist überhaupt gar kein jagdbares Wild da. Aber jedes Böglein, welder Art es auch sein mag, wird ohne irgendwelchen Zweck aus reiner Mordlust niedergeschlachtet. Es wird dabei nicht bedacht, daß mit diesem Morden unsere größten Wohlthäter, ja man kann beinahe sagen, unsere Engel, vernichtet werden. Wir haben hier seit jeher alle möglichen Arten Ungeziefer, doch noch nie trat dasselbe in solchen Mengen auf als jetzt. Früher wurden unsere Felder zeitweise ruinirt durch die Wanderheuschrecke, aber jetzt geschieht das schon durch die heimische. Und weshalb? Weil die natürlichen Feinde des Ungeziefers, die Vögel, ausgerottet werden. Man kann jetzt meistens durch die Felder laufen, ohne kaum ein einziges, einfaches Böglein zu Gesicht zu bekommen, wo früher ganze Schwärme waren; dafür aber wimmelt es von Heuschrecken und Raupen. Unsere nächste Legislatur sollte unbedingt ein Gesetz erlassen, welches das Töden aller in unsern Feldern wohnenden Vögel gänzlich verbietet, wenigstens auf eine Anzahl von Jahren, und dann sollte sich Jeder zum Hüter eines solchen Schutzgesetzes machen, damit dasselbe auch durchgeföhrt werde. Wir haben theilweise Vogelgeschütze, doch sind dieselben so weit „für die Katz“, denn es scheint sich Niemand an dieselben zu kehren. Man sollte kaum glauben, wie die Menschen in ihrer blinden Mordlust ihre eigenen höchsten Interessen so schädigen können, um die unschuldigen Vögel, unsere größten Wohlthäter, so niederträchtig abzumurken.